

Bundesministerium für Bildung und Forschung Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

Pressemitteilung

Bau dein eigenes denk!mal: Das WZB lädt deutschlandweit Kinder und Jugendliche zur MONOBLOC-Challenge ein.



Bild 1: © Anna Thiessen



Bild 2: © Luis Krummenacher

Berlin, 29. Oktober 2024 – **Mitmachen bei der MONOBLOC-Challenge des Projekts „denk!mal FREIHEIT“ des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB):** Nachdem das im Projekt entstandene Freiheitsdenkmal bei der Abschlussveranstaltung am 20. September gezeigt wurde, sind jetzt Kinder und Jugendliche deutschlandweit aufgerufen, bis zum 31. Dezember mitzumachen und ihr eigenes Denkmal aus Plastikstühlen, den bekannten MONOBLOCs, zu bauen. Das Projekt des WZB wird im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit gefördert.

Ein Freiheitsdenkmal aus Plastikstühlen? Die miteinander verbundenen berühmten MONOBLOC-Stühle stehen sinnbildlich dafür, dass Freiheit und Gemeinschaft in unterschiedlichen Formen existieren können. Das Projekt will Freiheit verhandeln – und das gelingt am besten, wenn sich Menschen zusammensetzen und miteinander sprechen, einander zuhören und sich austauschen. Dazu sind Kinder und Jugendliche deutschlandweit aufgefordert, in ihrer Umgebung Stühle zu sammeln oder auszuleihen und daraus eigene Skulpturen zu bauen. Das denk!mal FREIHEIT, das in Berlin begonnen hat, verteilt sich so über ganz Deutschland. Die Stühle dieses lebendigen Denkmals laden alle Menschen ein, sich zusammenzusetzen und über das Thema Freiheit zu diskutieren – auch über das Wissenschaftsjahr 2024 hinaus.

Wie kann man mitmachen?

Bis zum **31. Dezember**, dem Ende des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit, können Fotos oder Videos vom eigenen denk!mal FREIHEIT und Infos, wer daran mitgebaut hat, per Mail an freiheitsdenkmal@s27.de oder via Social Media per Direktnachricht an [S27](#) oder [WZB berlin](#) gesendet werden. Ganz egal, ob gerade, schief, hoch oder tief – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Das Anleitungsvideo zum Mitmachen finden Sie auf der Seite des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB): <https://wzb.eu/de/das-wzb/denkmal-freiheit-wzb-projekt-im-wissenschaftsjahr-2024/mach-mit-bei-der-monobloc-challenge>

Das Projekt denk!mal FREIHEIT

In der Aktion des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit besuchten Forschende gemeinsam mit Kunstschaffenden zwölf Schulen in sozial herausgeforderten Quartieren deutschlandweit. In sogenannten Freiheitslaboren haben die Schülerinnen und Schüler Trickfilme über ihren eigenen Zugang zum Thema erstellt.

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit: www.wissenschaftsjahr.de

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:
www.wissenschaftsjahr.de/2024/presse

Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2024 - Freiheit

Lena Wanner | Celine Keuer

Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin

Tel.: +49 228 9957-2441

presse@wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt WZB

Kaja Kröger

Tel.: +49 30 25491 577

kaja.kroeger@wzb.eu

Website: <https://wzb.eu/de>

Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

Das Thema des Wissenschaftsjahres 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei Jubiläen unterstreichen in diesem Jahr ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall.

Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren– miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).